

## Kursübersicht 2015

Ausbildungsmodule / Kursinhalte	Zielgruppen / Funktionsträgerinnen / Funktionsträger inkl. Stellvertretung							
	Alle Mitarbeitenden <sup>1</sup>	SIBD / SIBA <sup>1</sup>	EVAV <sup>1</sup>	STWV <sup>1</sup>	SAPV <sup>1</sup>	ALST <sup>1</sup>	BESIBE	Führungskräfte, Task Force
<b>DIE VERWALTUNG KENNENLERNEN (VK)</b>								
Gemäss separatem Programm; beinhaltet auch ein Vortrag der Fachstelle Sicherheit über die betriebliche Sicherheit.	X							
Teilnahme: im 1. Jahr nach Stellenantritt obligatorisch								
Durchführung: 1 - 2 mal pro Jahr								
unter der Leitung des Personalamtes								
Max. Teilnehmerzahl: 30 - 50								
Dauer: 1 Tag								
<b>SICHERHEITSGRUNDKURS (SGK)</b>								
Aktuelle Sicherheitsthemen, wie zum Beispiel Verhalten bei schwierigen Kundenkontakten, Brandausbruch, medizinischer Notfall, usw.	X							
Teilnahme: im 1. Jahr nach Stellenantritt								
danach alle 5 Jahre obligatorisch								
Durchführung: mehrmals pro Jahr								
unter der Leitung der Fachstelle Sicherheit								
Max. Teilnehmerzahl: 20								
Dauer: 1/2 Tag								
<b>BASIC LIFE SUPPORT (BLS-AED-SRC Kompaktkurs)</b>								
Selbstschutz, Alarmieren, Überlebenskette. Risikofaktoren für Herz- und Kreislauf. Symptome eines Herzinfarktes / Schlaganfalls. Praktisches BLS-Training. Stabile Seitenlagerung, usw.		X	X	X	X	X	X	
Teilnahme: alle 2 Jahre obligatorisch								
Durchführung: mehrmals pro Jahr								
unter der Leitung der Fachstelle Sicherheit								
Max. Teilnehmerzahl: 6								
Dauer: 1/2 Tag								
<b>Ausbildung Bereichs-Sicherheitsbeauftragte (BESIBE)</b>								
Arbeitssicherheit bei täglichen Arbeiten, Verhaltensmassnahmen im Ereignisfall, Aufgaben und Verantwortung des BESIBE, Controlling und Umsetzung von Massnahmen, etc.							X	
Teilnahme: alle 2 Jahre obligatorisch								
Durchführung: alle 2 Jahre								
unter der Leitung der Fachstelle Sicherheit								
Dauer: 1/2 Tag								

## Kursübersicht 2015

Ausbildungsmodule / Kursinhalte	Zielgruppen / Funktionsträgerinnen / Funktionsträger inkl. Stellvertretung							
	Alle Mitarbeitenden <sup>1</sup>	SIBD / SIBA <sup>1</sup>	EVAV <sup>1</sup>	STWV <sup>1</sup>	SAPV <sup>1</sup>	ALST <sup>1</sup>	BESIBE	Führungskräfte, Task Force
<b>Sicherheitsorientierte Ausbildung für neue Führungskräfte (Neues Modul zu Kaderausbildung)</b>								
Gemäss Weiterbildungskonzept für Führungspersonen orientiert die Fachstelle Sicherheit und die Stabstelle Notorganisation neue Führungskräfte über die betriebliche Sicherheit.								X
Durchführung: nach Neueintritt unter der Leitung des Personalamts im Rahmen eines Führungskurses								
Dauer: ca. 2 Stunden								
<b>Krisenorganisation und Kommunikation in Krisen</b>								
Gemäss Weiterbildungskonzept für Führungspersonen ist die Krisenorganisation zum Thema Führung unter erschwerten Bedingungen innerhalb einer Task Force zu schulen.								X
Durchführung: Bei Bedarf durch Kommunikationsbeauftragte/r der Regierung mit Unterstützung des Personalamts								
Dauer: Gemäss Organisator/in								
Sicherheitsbeauftragte/r Direktion / Amt (SIBA)	Ist operative/r Ansprechpartner/in für Fragen der betrieblichen Sicherheit in ihrem / seinen Zuständigkeitsbereich. Ist direkte Ansprechstelle der FSI.							
Bereichs-Sicherheitsbeauftragte/r (BESIBE)	Unterstützung SIBA. Dezentrale Umsetzungsverantwortung von baulichen und technischen Sicherheitsstandards im Rahmen ihrer Tätigkeiten als Hauswart/in.							
Evakuierungsverantwortliche/r (EVAV)	Führt die Evakuierung gestützt auf das Evakuierungsdispositiv durch. Ist verantwortlich für die Führung der Evakuierungsfunktionäre (STWV und SAPV).							
Stockwerkverantwortliche/r (STWV)	Unterstützung der/des Evakuierungsverantwortlichen bei der Einleitung von Notfallmassnahmen bei der Personenevakuierung.							
Sammelplatzverantwortliche/r (SAPV)	Verantwortung für die Organisation am Sammelplatz gemäss Evakuierungsdispositiv. Unterstützung der/des Evakuierungsverantwortlichen.							
Alarmstelle (ALST)	Ist Alarmstelle und Kontaktstelle für die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst). Unterstützt den/die EVAV gemäss Evakuierungsdispositiv bei einer Personenevakuierung.							
Führungskräfte Task Force	Mitglieder des direktionseigenen Krisenstabs.							

<sup>1</sup> Ausgenommen sind Zuger Polizei, Rettungsdienst Zug, Zivilschutz, usw.